

ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Herrn Peter Passler
Bergwerkstr. 22
6130 SCHWAZ
ÖSTERREICH

Dresden, 22.09.2026
simone.wenk@eph-dresden.de

Prüfbericht Auftrags-Nr. 2726422

Auftraggeber (AG): ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstr. 22
6130 Schwaz
Österreich

Auftrag: Durchführung der Prüfung zur Bestimmung des Verhaltens
bei chemischer Beanspruchung

Auftragnehmer (AN): Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH
Laborbereich Oberflächenprüfung
Zellescher Weg 24
01217 Dresden
Germany

Verantw. Bearbeiter(in): Dipl.-Ing. Simone Wenk



Dipl.-Ing. Andreas Möschner
Leiter Laborbereich Oberflächenprüfung

Der Prüfbericht enthält 4 Seiten. Jede auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung des EPH. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das geprüfte Material.

1 Aufgabenstellung

Das akkreditierte Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH wurde von der Firma ADLER-Werk Lackfabrik in Schwaz, Österreich beauftragt, Prüfungen zur Bestimmung des Verhaltens bei chemischer Beanspruchung durchzuführen.

2 Probenmaterial

Für die Prüfungen wurden vom Auftraggeber (AG) folgende Muster ausgewählt und mit den nachfolgenden Materialinformationen dem Auftragnehmer (AN) zur Verfügung gestellt (Eingang im EPH-Prüflabor erfolgte am 07.09.2026):

Variante	Beschreibung durch Auftraggeber	Anzahl / Abmessungen in mm
1	Prüfmuster 1 auf furnierter Spanplatte 2x geölt mit „Legno Aqua-Öl Plus“	3 Stück / 400 x 300 x 12
2	Prüfmuster 2 auf furnierter Spanplatte 2x geölt mit „Legno Dura-Öl“	3 Stück / 400 x 300 x 12

3 Bestimmung des Verhaltens bei chemischer Beanspruchung

Die Bestimmung des Verhaltens bei chemischer Beanspruchung wurde gemäß DIN EN 12720:2014-02 und gemäß DIN 68861-1:2011-01 für die Beanspruchungsgruppe 1B durchgeführt.

Die Unsicherheit für visuelle Beurteilungen bei Prüfungen für den Einstufungscode (angegeben in Grad) gemäß DIN EN 12720:2014-02 beträgt ± 1 Grad.

Durchführung der Prüfung: 15.09.2026 - 17.09.2026

4 Ergebnis

Prüfmittel		Beanspruchungsgruppe 1B			
		Einwirkzeit	Sollwert*	Ergebnis	
				Variante 1	Variante 2
1	Essigsäure 10 %	1 h	5	5	5
2	Zitronensäure 10 %	1 h	5	5	5
3	Ammoniakwasser 10 %	2 min	5	5	5
4	Ethylalkohol 48 %	1 h	4	5	5
5	Rotwein	6 h	5	5	5
6	Bier	6 h	5	5	5
7	Cola	16 h	5	5	5
8	Löslicher Kaffee (40 g/l)	16 h	5	5	5
9	Schwarzer Tee (10 g/l)	16 h	5	5	5
10	Schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5	5
11	Kondensmilch 10 % Fett	16 h	5	5	5
12	Wasser	16 h	5	5	5
13	Reinigungsbenzin	2 min	5	5	5
14	Aceton	10 s	2	5	5
15	Ethyl-Butylacetat	10 s	2	5	5
16	Butter	16 h	5	5	5
17	Olivenöl	16 h	5	5	5
18	Senf	6 h	5	5	5
19	Zwiebelsaft	6 h	5	5	5
20	Desinfektionsmittel 2,5 %	10 min	5	5	5
21	Reinigungsmittel	1 h	5	5	5
22	Reinigungslösung	1 h	5	5	5

* Nach Einstufungscode gemäß DIN EN 12720:2014-02

Einstufungscode gemäß DIN EN 12720:2014-02

Grad 5 *Keine Veränderung*

Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche nicht zu unterscheiden.

Grad 4 *Leichte Veränderung*

Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche nur zu unterscheiden, wenn sich die Lichtquelle auf der Prüfoberfläche spiegelt und zum Auge des Betrachters reflektiert wird, z. B. Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung.

Keine Veränderung in der Oberflächenstruktur, z. B. Aufquellen, Fasererhebung, Rissbildung, Blasenbildung

Grad 3 *Mäßige Veränderung*

Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche zu unterscheiden, sichtbar in mehreren Blickrichtungen, z. B. Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung.

Keine Veränderung in der Oberflächenstruktur, z. B. Aufquellen, Fasererhebung, Rissbildung, Blasenbildung

Grad 2 *Erhebliche Veränderung*

Die Prüffläche ist deutlich von der angrenzenden Umgebungsfläche zu unterscheiden, sichtbar in allen Blickrichtungen, z. B. Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung und/oder die Oberflächenstruktur hat sich leicht verändert, z. B. Aufquellen, Fasererhebung, Rissbildung, Blasenbildung.

Grad 1 *Starke Veränderung*

Die Oberflächenstruktur hat sich merklich verändert und/oder Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung und/oder das Oberflächenmaterial hat sich teilweise oder ganz gelöst und/oder das Filterpapier bleibt an der Oberfläche haften.

5 Auswertung

Variante	Klassifizierung* gemäß DIN 68861-1:2011-01 Beanspruchungsgruppe 1B
1	erfüllt
2	erfüllt

Aussagen zur Konformitätsbewertung/Klassifikation werden anhand der erreichten Messergebnisse getroffen. Messunsicherheiten fließen nicht in die Bewertung/Klassifizierung ein. Wir folgen hierbei: ILAC G8:09/2019 "Guidelines on Decision Rules and Statements of Conformity" 4.2.1 Binary Statement for Simple Acceptance Rule ($w=0$).



Dipl.-Ing. Simone Wenk
Verantwortliche Bearbeiterin